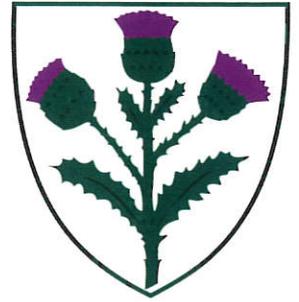




BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 09. Feber 2017 im örtlichen Feuerwehrhaus zur ersten Sitzung des laufenden Jahres. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen und andere wichtige Entwicklungen. Die Personalangelegenheiten dieser Sitzung wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt. Über sie kann daher somit nur eingeschränkt berichtet werden.

• ENTWURF DER BEBAUUNGSRICHTLINIEN, Präsentation

In einigen Ortsteilen von Parndorf gibt es sehr strenge Bebauungsrichtlinien, in anderen Gegenden gar keine. In diesen Gebieten besteht verstärkt die Gefahr, dass ungewöhnlichere Bauten eingereicht werden (Höhe, Verbauungsdichte). Der Gemeinderat hat daher schon vor längerer Zeit beschlossen, diese Bebauungsrichtlinien für die ganze Ortschaft zu überarbeiten. Der Bauausschuss ist in den letzten zwei Jahren das gesamte Ortsgebiet abgegangen. Der darauf basierende erste Entwurf der „Bebauungsrichtlinien für das gesamte Ortsgebiet“ wurde dem Gemeinderat von DI Josef SCHMIDTBAUER präsentiert. In den nächsten Wochen wird jede Partei allfällige Änderungsvorschläge sammeln, die der Bauausschuss bewerten und gegebenenfalls in den Entwurf einarbeiten wird. Erst wenn der Gemeinderat einem endgültigen Entwurf zugestimmt hat, wird dieser dann der Bevölkerung präsentiert werden. Dort haben dann alle OrtsbewohnerInnen die Möglichkeit, ihre Anliegen einzubringen, welche dann ebenfalls berücksichtigt werden. Es kann daher noch einige Zeit dauern, bis die neuen Bebauungsrichtlinien gültig werden. Diese Vorgangsweise wurde vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

• BERICHTE DER AUSSCHÜSSE

a) Im Bauausschuss vom 16.01.2017 fand die Neuwahl des Obmannes statt. GR Laufer (LIPA) wurde zum Obmann und GR Ortner (LIPA) zum Obmannstellvertreter gewählt. Inhaltlich wurde die Möblierung des neuen Standesamtes und des Gemeinderatssaales besprochen.

b) Der Sozialausschuss vom 16.01.2017 beschäftigte sich mit folgenden Bereichen: Die Vorbereitung des kommenden Gesundheitstages befindet sich in der Endphase. Zusätzlich wird derzeit eine Beratungsmöglichkeit für die 24 Stunden Betreuung/Pflege ins Auge gefasst. Hier zeigt sich ein doch deutlich wachsender Bereich. Diskutiert wurden auch die Kosten für das Seniorentaxi und Jugendtaxi.

c) Im Kassaprüfungsausschuss vom 19.01.2017 wurde die laufende Gebahrung überprüft und für in Ordnung empfunden. Alle Belege und Nachweise waren vorhanden und die Kassa am laufenden Stand. Als nächster Prüfungsschwerpunkt wurde der Zubau zum Gemeindeamt ausgewählt.

d) Die Arbeitsgruppe zum Jugendzentrum versucht in Zusammenarbeit mit den BetreuerInnen und den Jugendlichen Ansätze für einen neuen Schwung im Jugendzentrum JUZ zu finden. Dazu sollen die jugendlichen verstärkt eingebunden werden, ihre Ideen sind gefragt. Durch ein interessantes Programm und verschiedene Aktivitäten wird ein neuer Anreiz zur Mitarbeit geschaffen. Bleibt zu hoffen, dass dieses Angebot in Zukunft stärker angenommen wird.

• KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN, Bedarfserhebungen

Die für die Landesregierung zu erstellende Bedarfserhebung über die Kindergartenplätze hat ergeben, dass unsere Gemeinde mit Sicherheit bis zum Jahr 2020, dem Ende des Beobachtungszeitraumes, mit den vorhandenen drei Kindergärten auskommen wird. Der Bau des dritten Kindergartens war ein wichtiger Schritt, der sich jetzt offenbar bezahlt macht.

Der Gemeinderat nahm die Erhebung **einstimmig** zur Kenntnis und stimmte der Weitergabe dieser Daten an die Landesregierung zu.

• BA-CA, Darlehensvertrag „Sanierung Feuerwehrhaus“

Der in der letzten Gemeinderatssitzung an die BA-CA vergebene Darlehensvertrag wurde mit **mehrheitlicher Zustimmung** bei einer Stimmenthaltung von GR Christine MUJZER unterschrieben. Sobald die Landesregierung dem Vertrag bewilligt hat kann nun mit den Arbeiten begonnen werden.

**• KANAL, Vergabe Örtliche Bauaufsicht**

Für das Kanalprojekt „ABA Parndorf, BA 21 (Triebweg)“ wurde die örtliche Bauaufsicht vom Gemeinderat einstimmig an das Ing. Büro LANG in der Höhe von € 78.412,- vergeben. Dieses Kanalprojekt mit Gesamtkosten von rund 1,6 Millionen Euro wurde bereits gestartet und ist für die künftige Absicherung der Abwasserentsorgung von großer Wichtigkeit. Durch die größeren Kanaldimensionen und dem Sammelbecken sollte künftig ein Rückstau verhindert werden.

• ABA IZP, Bauauftrag Anschlussleitungen zum Projekt PADO 2

Der Bauauftrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich bei einer Gegenstimme von GR Wolfgang DANIEL (LIPA) an die Firma POHR in der Höhe von € 51.120,93 + MwSt. vergeben. Das Kanalprojekt ist zur Erweiterung des PADO-Marktes notwendig, welches vor der Realisierung steht.

• STELLENVERGABE RECHNUNGSWESEN

Die ausgeschriebene Stelle im Rechnungswesen der Gemeinde wurde in geheimer Wahl an Herrn Günther Krammer vergeben. Es gab letztendlich 55 schriftliche Bewerbungen und eine Vielzahl von mündlichen Anfragen, wodurch drei Hearings notwendig waren. So eine große Zahl von BewerberInnen hat es noch nie gegeben, dementsprechend schwer war es auch eine Entscheidung zu treffen. Zu guter Letzt haben dann wohl Ausbildung und Erfahrung den Ausschlag gegeben. Ich möchte mich an dieser Stelle für das große Interesse an der Mitarbeit in der Gemeinde bei allen BewerberInnen bedanken.

• STELLENAUSSCHREIBUNG KG „Emmerich Kalman-Gasse“, Helferin Vollzeit

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt beim Gemeindeamt der Gemeinde Parndorf, Kindergarten „Emmerich-Kalman-Gasse“ der Dienstposten eines/r Kindergartenhelfers/In, Vollzeit, spätestens ab 01. Juli 2017, zur Ausschreibung. Die Einstufung erfolgt im Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe gb3 mit einem Grundgehalt von brutto: € 1.904,10 (ohne Anrechnung von Vordienstzeiten).

Die Anstellungserfordernisse: Entweder unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt oder die österreichische Staatsbürgerschaft; die volle Handlungsfähigkeit, (körperliche, geistige und psychische Eignung); die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen (Abschluss einer facheinschlägigen Grundausbildung für Helfer/Innen); liebevoller Umgangston mit Kindern; B-Führerschein für Schulungsfahrten und abgeleiteter Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern).

Die Stellenbewerbungen sind wie folgt zu belegen (in Kopie):

Nachweis über abgeschlossene Grundausbildung für KG-Helfer, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Jahres- und Abschlussprüfungszeugnis, Dienstzeugnisse, Heiratsurkunde, Geburtsurkunde/n des/r Kindes/r, bei männlichen Bewerbern: Wehrdienst-, Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein

Die an den Gemeinderat zu richtenden Bewerbungen sind unter Beilage sämtlicher, in der Ausschreibung geforderter Unterlagen **bis spätestens 24.03.2017 beim Gemeindeamt Parndorf, 11.00 Uhr**, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

-----ALLFÄLLIGES-----

• Begehungen

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben führen Mitarbeiter des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen im Jahr 2017 Vermessungsarbeiten zum Zweck der flächenhaften Aktualisierung der Österreichischen Karte durch.

• Straßenbauarbeiten starten bald

Sobald es die Wetterverhältnisse erlauben, soll mit den Straßenbauarbeiten in der Joseph Haydn Gasse und der Ivan – Vukovich Gasse begonnen werden. Diese beiden Straßen sind fast vollständig bebaut und können daher abgeschlossen werden. Sie werden vor dem Start der Arbeiten natürlich informiert, da es zu Behinderungen kommt. Falls noch Unklarheiten bezüglich der Einbauten gibt, so bitte mit Vizebürgermeister Franz Huszar Kontakt aufnehmen. Er ist für diese Arbeitsbereiche zuständig.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Wolfgang Kovacs

